Stadtteil Essen-Bredeney

Schlagwörter: Siedlungsteil, Stadt (Siedlung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Blick von der Villa Hügel in Essen-Bredeney über die Park- und Waldanlagen des Hügelparks und des Kruppwalds in Richtung Baldeneysee (2023).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Seit 1875 bestand die 1902 zur Bürgermeisterei (vorher Landbürgermeisterei Kettwig) erhobene Gemeinde Zweihonnschaften aus den Ortschaften Bredeney und Schuir. Unterbredeney wurde 1915 zur Stadt Werden eingemeindet.
Bredeney gehört heute als Stadtteil Nr. 26 zum Essener Stadtbezirk IX.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Internet

de.wikipedia.org: Essen-Bredeney, abgerufen 24.02.2010

Literatur

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 336-347, Stuttgart.

Stadtteil Essen-Bredeney

Schlagwörter: Siedlungsteil, Stadt (Siedlung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1875
Koordinate WGS84: 51° 24 27,87 N: 6° 59 52,11 O / 51,40774°N: 6,99781°O

Koordinate UTM: 32.360.748,29 m: 5.697.070,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.470,51 m: 5.697.481,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Essen-Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0007 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**